

Zukunftstag 2016 in der Klinik Schloss Mammern

Zwölf Kinder von Mitarbeitenden schnupperten in verschiedene Berufe in der Klinik rein

Am 10. November 2016 konnten wir zwölf Kinder unserer Mitarbeitenden zum Nationalen Zukunftstag in der Klinik Schloss Mammern begrüßen. Zum ersten Mal erhielten die Kinder in diesem Jahr nicht nur Einblick in den Beruf ihres Elternteils, sondern konnten alle zusammen in verschiedene Berufe reinschnuppern.

Um 9.00 Uhr wurden die Kinder mit Gipfeli und heisser Schoggi von der Personalchefin, Flandrina von Salis, willkommen geheissen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und einigen Informationen über die Klinik konnte der Rundgang dann auch schon starten. Der erste Halt führte in die Küche, zu Wolfgang Ammann, Pâtissier. Er zeigte den Kindern die Zubereitung von Vanille Glacé, die sie dann probieren durften. Nur schon der Geruch in der Pâtisserie hat die Kinder fasziniert.

Nach 30 Minuten ging es weiter in den Service zu Antonio Otero, Chef de Service. Er erwartete die Kinder an einem leeren Tisch, wo er ihnen die Kunst des einwandfreien Eindeckens eines Tisches für 2 Personen lehrte. In Gruppen konnten sie das neu Gelernte umsetzen und waren recht erstaunt, dass dies ohne Anleitung gar nicht so einfach ist. Gabel links und Messer rechts – das haben sie hier als Grundregel gelernt und nehmen es mit nach Hause. Die Eltern werden sich freuen.

Zu weiteren Stationen und zum Spaghetti-Plausch

Nach einer kurzen Trinkpause im Personalesraum ging es weiter in die Pflege, zu Michael Kunz, Pflegedienstleiter. Die Kinder hatten hier die Möglichkeit, das Gefühl für das Verabreichen einer Insulininjektion zu erfahren.

Sie durften selber eine Spritze aufziehen und diese dann in eine Orange spritzen. Am nächsten Posten konnten sie sich gegenseitig den Blutdruck messen und mit dem Stethoskop die Herztöne abhören. Die Kinder machten sich voller Tatendrang



Zwölf Kinder der Mitarbeitenden erhielten in der Klinik Schloss Mammern zum Nationalen Zukunftstag nicht nur Einblick in den Beruf ihres Elternteils, sondern konnten alle zusammen in verschiedene Berufe reinschnuppern.



Medizinische Trainingstherapie gehört auch zur Arbeit eines Physiotherapeuten.

an die Arbeit und hörten aufmerksam zu. Motiviert, aber schon ein bisschen müde, machte sich die Kindergruppe auf den Weg in die Physiotherapie. Hier wurde die Arbeit eines Physiotherapeuten als Instruktor in der medizinischen Trainingstherapie vorgestellt. Die Gruppe hat sich aufgeteilt in Instruktoren und Patienten und konnte sich dabei selber an den Geräten betätigen. Die Müdigkeit verschwand und ein fröhliches Treiben nahm Überhand.

Die letzte Station wurde um 12.00 Uhr angepeilt – die hausinterne Wäscherei. Die grossen Waschmaschinen, Trockner sowie die riesige Mangel beeindruckte die Kinder sehr. Sie konnten an der Wäschemangel Geschirrtücher glätten, zusammenlegen, die Presse ausprobieren und am Puppen-Finisher mithelfen.

Am Mittag stand dann der Spaghettiplausch auf dem Programm. Gemeinsam mit dem anwesenden Elternteil genossen die Kinder das Mittagessen und das gemütliche Beisammensein. Zum Abschluss und als Erinnerung an den Zukunftstag durfte jedes Kind ein kleines Geschenk der Klinik mit nach Hause nehmen. Zufrieden und begeistert von den Eindrücken traten die Kinder den Heimweg an – für alle war es ein rundum gelungener Vormittag.